



# ***Pfarrbrief aus St. Peter und Paul***

***Mai bis September 2013***

[www.peterpaul-markkleeberg.de](http://www.peterpaul-markkleeberg.de)

Gemeinsam unterwegs in der katholischen Pfarrei für Markkleeberg, Böhlen, Zwenkau und Pegau



**So erreichen Sie uns:****Pfarramt Markkleeberg:**

Pater-Kolbe-Str.3, 04416 Markkleeberg, Tel. 0341 3580788, Fax 0341 3581953,

E-Mail: pfarramt@peterpaul-markkleeberg.de oder

peterpaul04416@t-online.de;

**Bürozeiten:**

Montag 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Dienstag 9 bis 12 Uhr

**Gemeinde Böhlen:**

Jahnstraße 12, 04564 Böhlen;

**Bürozeiten:**

Donnerstag 8 bis 10 Uhr

**Gemeinde Zwenkau:**

Marktstraße 1, 04442 Zwenkau;

Tel. 034203 52277,

Fax 034203 52291;

E-Mail: hl-geist-zwenkau@

peterpaul-markkleeberg.de;

**Bürozeiten:**

Donnerstag 11 bis 13 Uhr

**Gemeinde Pegau:**

Helbigstr.14, 04523 Pegau

**Internet:**

<http://www.peterpaul-markkleeberg.de>

**Impressum:**

Herausgeber (V.i.S.d.P.):

Kath. Pfarramt St. Peter & Paul Markkleeberg, Pater-Kolbe-Str. 3, 04416 Markkleeberg

**Redaktionsschluss:**

Nächste Ausgabe 11.09.2013

**Ansprechpartner:**

Marianne Wellmann(Böhlen),  
Dorit Neumann (Markkleeberg),  
Matthias Plum (Pegau),  
Prof. Dieter Schneider  
(Zwenkau)

**Ein Webfehler und der Heilige Geist**

Liebe Schwestern und Brüder!

Wenn die Navajos einen Teppich herstellen, dann weben sie – habe ich gelesen – bewusst in einer Ecke einen kleinen Webfehler ein. Dort, wo das exakte Muster unterbrochen wird, bekommt der Geist eine Chance.

>Der hat einen Webfehler.< Das kann man bei uns von einem Menschen sagen, den man für verrückt hält. Zu Pfingsten – als der Heilige Geist Zugang zu den Aposteln fand, sie begeistert das Evangelium von Jesu verkündeten – da sagten die anderen: >Die haben einen Webfehler!<

Die Geschichte der Kirche beginnt – könnte man salopp sagen – mit einem Webfehler. Am Anfang steht nicht eine Mitgliederversammlung, bei der sich die Jünger unter der Leitung von Petrus auf eine für alle Völker und alle Zeit unveränderte Verfassung geeinigt hätten. Am Anfang steht ein Webfehler: Das Hereinbrechen des Heiligen Geistes in das Haus und in die Menschen. Es waren immer Menschen mit kleinen Webfehlern, begeisterte und begeisternde Christen, die der Kirche zu einem neuen Pfingsten verholfen haben, z.B. Franz von Assisi, der Poverello, der die Kirche erneuerte und nun auch Franziskus, der Bischof von Rom, der in seiner herzlichen Art viele Herzen in der Kirche begeistert.

Mein Pfingstwunsch an unsere Kirche wäre, dass sie kleine Webfehler zulässt: Denn ihre Sprache wird geistlos, wenn sie zu bloßen Formeln erstarrt; Ihre Strukturen werden geistlos, wenn nur an alten Mustern weitergewoben wird. Besonders den Firmbewerbern wünsche ich solche Freiheit(en).

Da wir alle miteinander Kirche sind, heißt mein Pfingstwunsch an Sie: Machen Sie's wie die Navajos – erlauben Sie sich einen Webfehler im oft festgefahrenen Umgang mit den Menschen! Durchbrechen Sie das geistlose Verhaltensmuster, immer besser sein zu wollen. Machen Sie sich selbst die Freude, ihre Talente für andere einzusetzen!

PS: Unterstützen Sie die Kirche vor Ort auch durch Ihr Kirchgeld! Wenn dann jemand von Ihnen sagt, Sie hätten einen Webfehler, können Sie lächelnd antworten: >Gott sei Dank!<

Ihr André Lommatzsch, Thomas Schorcht, Michael Pfeifer

André Lommatzsch Thomas Schorcht  
Michael Pfeifer

### Firmwochenende in Schmiedeberg

Wenn wir an die Zeit in Schmiedeberg zurückdenken, können wir sowohl Positives als auch Negatives berichten. Nach der Anreise gab es ein ziemliches Durcheinander, weil keiner wusste, in welches Zimmer man muss. Dazu waren die Zimmer ziemlich klein und die Nachtruhe wurde zu spät festgelegt. Jedoch sind mehr positive Erinnerungen geblieben. So fanden wir zum Beispiel das Morgenradio gut und dass jeder Vorschläge und Ideen einbringen konnte. Der Ablauf und der Inhalt der Workshops am Samstagvormittag ist sehr interessant und lehrreich gewesen. Durch die zahlreichen Projekte hat man viele neue Bekanntschaften gemacht. Die Leiter der Workshops waren sehr nett, offen und haben sich integriert. Statt ausgeschlossen zu werden wurde jeder akzeptiert und mit eingebunden. (Jessica St. und Anna-Lena St.)

### Sakrament der Firmung 31.8.2013

Bischof Dr. Heiner Koch spendet das Sakrament der Firmung am Samstag, den 31.8. um 10.30 Uhr in der ev.-luth. Martin-Luther-Kirche zu Markkleeberg.



### Kirchennacht der Jugend vom Karfreitag bis Karsamstag

Auch in diesen Jahr traf sich eine Gruppe aus Firmlingen und Jugend zur gemeinsamen Nacht in der Kirche Markkleeberg. Dort bereiteten wir uns auf das Osterfest vor. Wir aßen zusammen Abendbrot mit leckeren Toast und nicht viel dazu - Karfreitag eben. Anschließend bereiteten wir die Kirche vor, wir sangen und zeichneten. Spät am Abend liefen wir dann zum Cospudener See, ein langer Marsch durch die Nacht. Uns wehte ein frischer Wind um die Nase, es war ein sehr schöner Abend, den sicher keiner vergessen wird. Früh am Morgen merkte man den Muskelkater in den Beinen, aber zur Belohnung gab es ein leckeres Frühstück, das - wie selbstverständlich - die Jungen zubereitet haben. Wir hatten alle sehr viel Spaß aber irgendwann geht auch so ein schönes Wochenende vorbei... Gegen 11 Uhr verabschiedeten wir uns und fuhren nach Hause. Es waren schöne Stunden. (Franziska R.)

Eine Stellprobe für die Firmanden findet am Freitag, 30.8. um 16.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche statt. Die Paten können daran teilnehmen.

## Termine in Markkleeberg

**Regelmäßige Gottesdien-**

**te:** Di. 8.30, Fr. 18.00, Sa. 17.00, So. 10.30

Himmelfahrt: 9.5. (10.30)

Pfingsten: 19.5. (10.30), 20.5. (10.30) Ökumen.GD

Kees'scher Park

Maiandacht: So 18.00

**Familiengottesdienste**

14.7. (10.30) ; 20.5., 2.6.

kindgerechte Gestaltung

**Kinderkatechese** So 12.5., 16.6., 15.9. (10.30)

**Meditativer Tanz:**

Mo. 6.5., 3.6., 1.7., (19.30)

Gemeindehaus Markkleeberg.

**Kirchenchor:**

Di (20.00), Gemeindehaus

**Caritaskreis:**

Do 16.5., 20.6., 11.7., 29.8.

(16.00) Gemeindehaus

Markkleeberg

**Seniorentreffen:**

Di 15.5., 11.6., 9.7. (8.30)

Di 10.9. Ausfahrt

**Gedächtnistraining:**

Mo (15.00) Gemeindehaus

Markkleeberg

**Patronatsfest: 30.6.**

(10.30) Festgottesdienst

**ERSTKOMMUNION**

**Sa 11.5., 10.30 und 14.00**



Gemeinsame Fronleichnamtsfeier am 2.6. (10.00) in Zwenkau

**... du sollst ein Segen sein! -****Sommerfest in der Kindertagesstätte Haus Abraham**

In unserer Einrichtung sind nur ein Drittel aller Kinder und Eltern konfessionell gebunden. Hier Zeichen zu setzen und bewusst Glauben im Alltag zu leben und zum Glauben einzuladen ist uns daher besonders wichtig. Dies können wir nicht nur allein. Unter-



stützung erfahren wir hier auch durch die Katholische Kirchgemeinde St. Peter und Paul. Mit ihr besteht ein Kooperationsvertrag, in ihm werden gemeinsame religiöse Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Besonders freut uns, dass es uns bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen gelingt, hier die Familien mit einzubinden, die nicht konfessionell gebunden sind. Wir verstehen uns hier als Gemeinschaft, die miteinander auf dem Weg ist, Erfahrungen mit dem Glauben gemeinsam zu erleben. Ob man das sehen, oder spüren kann, was bei uns anders ist, weiß ich nicht wirklich. Ich kann nur im Namen meines Teams einladen, dies selbst herauszufinden. Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich am **1. Juni am Vormittag zu unserem Sommerfest.** Dazu hier schon eine Einladung an alle, die das Haus Abraham einmal kennenlernen wollen, oder einfach nur mal neugierig hereinschauen wollen, was sich seit 2009 hier entwickelt hat... (U. Adler- Beitrag gekürzt, die Red.)

**Fastenessen 2013**

Es ist ja schon fast eine Tradition geworden, dass der Caritaskreis vor Ostern zu einem Fastenessen einlädt. In diesem Jahr standen zwei



geschmacklich völlig unterschiedliche Möhreintöpfe auf dem Speiseplan, die gemeinsam von den Caritas Frauen gekocht wurden. Schnell füllte sich nach dem sonntäglichen Hochamt der Gemeindesaal und alle ließen sich gegen eine freiwillige Spende die Suppe und selbstgebackenes Brot in einer gemütlichen Atmosphäre und bei guten Gesprächen schmecken. Insgesamt wurden so 170 € für Misereor gespendet. Herzlichen Dank dafür! (Text u. Foto Anne Wagner)

## Gemeinsam unterwegs: Das Neueste aus Böhlen

### Zum 19. Mal—Ökumenisches Straßenfest Böhlen

Seit 1994 feiern evangelische und katholische Christen von Böhlen im Sommer ein Straßenfest, zu dem alle Böhlerer und Gäste eingeladen sind. Auch in diesem Jahr, am Sonntag, den 16. Juni, beginnen wir 13.30 Uhr traditionell mit dem ökumenischen Gottesdienst - wenn es das Wetter erlaubt, wieder im Freien vor der evangelischen Christophorus Kirche. In all den Jahren versuchten wir bei der Gottesdienstgestaltung uns von Gedanken leiten zu lassen, die Pater Reinhard Körner so formulierte: „Kirche sollte den christlichen Glauben als eine überzeugende oder doch wenigstens anziehende Lebenseinstellung vermitteln, nach außen wie nach innen hin... Christen, das sind für



mich Menschen, die Jesus von Nazareth kennengelernt haben und nun nicht mehr davon loskommen, sich mit seiner Lebenssicht auseinanderzusetzen. Gleich welcher Konfession sie angehören...“ Natürlich sind auch die anschließenden gemeinsamen Stunden wichtig. In diesem Jahr freuen wir uns auf „Geschichten und Lieder“ mit Volkmar Funke, Stände und T-Shirtbemalung, Gespräche bei Kaffee, Kuchen oder Roster und auf ein Abendlieder-Singen. Denn der Pastoraltheologe Paul Zulehner erinnert uns: „Die Kirche muss ein Beziehungsfeld sein. Sie hat den Grundauftrag, Menschen miteinander in Beziehung zu bringen, Beziehungen unter Menschen anzuknüpfen. Sie ist von ihrem Wesen her nicht eine Organisation, sondern ein Netz von gottgestifteten, zwischenmenschlichen Beziehungen...Die Kirche braucht Räume, wo sich Menschen von Angesicht zu Angesicht begegnen.“ Möge das Straßenfest in diesem Sinn ein Mosaikstein zum Gelingen unseres christlichen Lebens sein. (U. und E. Köhler)

**Firmung 31.8.2013** - Bischof Dr. Heiner Koch spendet das Sakrament der Firmung am Samstag, 31.8. um 10.30 Uhr in der ev.-luth. Martin-Luther-Kirche zu Markkleeberg.

### Termine in Böhlen

#### **Regelmäßiger Gottesdienst:**

Do 8:45, So 8:45  
Himmelfahrt: 9.5. (8.45)  
Pfingsten: 19.5. (8.45),  
20.5. (8.45)

#### **Caritaskreis:**

Do 16.5., 20.6., 11.7., 29.8.  
(16.00) Gemeindehaus  
Markkleeberg

#### **Ökumenischer Gesprächskreis:**

Fr 3.5. Glaubensverlust im Christentum (K.G.),  
So 9.6. Straßenfest (E.K.),  
Fr 12.7. Pfr. Mucke, 2.8.  
(Kramers Garten), Sa 31.8.  
oder 7.9. Wanderung  
**Sittanz:** 7.5., 21.5. (15.00),  
Gemeindehaus Böhlen

#### **Maiandacht:**

Böhlen So 17.00  
Rötha: Mi 15.5. (14.30)



### **Gemeinsame Fronleichnamsfest 2.6. (10.00) in Zwenkau**

**Termine in Zwenkau****Regelmäßiger Gottesdienst:**

So 8.30

Himmelfahrt: 9.5.(8.30)

Pfingsten: 19.5.(8.30),

20.5. (8.30)

**Maiandacht:**

Zwenkau So 17.00

Hohendorf: So 12.5. (15.00)

**Gesprächskreis**

Mo 22.4., 6.5., 3.6., 17.6.,

1.7., 15.7., 29.7., 12.8., 26.8.,

9.9. (20.15) Beginn mit Rosenkranzgebet

**Gemeinsame Fronleichnamtsfeier am 2.6. (10.00) in Zwenkau**

**RKW 2013 „Wer glaubt, ist nicht allein“** 19.-23.8. Zwenkau (C.Wolf), Anmeldebögen werden in unseren Kirchen ausgelegt

**Kunterbunte Runde**

Fr 3.5., 24.5., 7.6. (16.00-17.30)

**Firmung 31.8.2013 -**

Bischof Dr. Heiner Koch spendet das Sakrament der Firmung am Samstag, 31.8. um 10.30 Uhr in der ev.-luth. Martin-Luther-Kirche zu Markkleeberg.

**In guter Tradition - Zwenkauer Fastenseminare**

Wie in den vergangenen Jahren fanden auch die diesjährigen Fastenvorträge (19.2., 5.3. und 19.3.13) einen erfreulich großen Zuspruch. Unter dem Vortragstitel „Soli Deo-Erinnerungen an Bischof Schaffran“ berichtete Pfarrer Thomas Schorcht am ersten Abend über seine Zeit als bischöflicher Assistent. „Soli Deo“ – „Gott allein“ oder „Allein Gott“ war der Wahlspruch des Bischofs. Der Lebenslauf Gerhard Schaffrans hat die Zuhörer sehr beeindruckt, hat er doch getreu seinem Wahlspruch viel Gutes für seine Mitmenschen und unsere Kirche in der bedrängenden Zeit des Sozialismus bewirkt. Der zweite Vortragsabend, der von Herrn Josef Tammer vom Bischöflichen Ordinariat Dresden gestaltet wurde, hatte ein uns immerfort beschäftigendes Thema zum Inhalt: „Was muss ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen? (Lukas 10,25 ff) oder: Wie komme ich in den Himmel? Unsere Suche nach Sinn und Glück und die Antworten der Bibel – verblüffend aktuell.“ In einer überzeugenden Darstellung erfuhren wir, dass der Himmel nicht erst nach unserem irdischen Dasein beginnt, sondern schon jetzt da ist, wenn wir die Augen öffnen für Gottes Schöpfung und eine Lebensgestaltung aus christlicher Sicht, in der Gott bereits gegenwärtig ist. Der dritte Abend mit dem Referenten Dr. Christian März vom Bischöflichen Ordinariat Dresden galt einem ganz aktuellen Thema: „Mein Glaube in der katholischen Kirche. Zwischen persönlicher Glaubensentscheidung und katholischer Glaubenslehre.“ In einer wohlthuenden Offenheit für die menschlichen Irrungen in unserer Kirchengeschichte wurde das Wesentliche unseres Glaubens betont und die persönliche Spiritualität hervorgehoben, die sich in „Korrespondenz zum Evangelium und zur kirchlichen Tradition“ vollzieht. Die Freude am Herrn ist unsere Stärke (Das Buch Nehemia 8,10): „Wenn wir aus dieser Freude heraus als Volk Gottes Freude an der Kirche haben, wird die Kirche auch morgen leben und übermorgen Zukunft haben“ (Kardinal Kasper). Die Glaubensvermittlung ist dabei besonders auch an das Apostolat der Laien gebunden, die in Kirche und Welt ihren eigenen Anteil an der Sendung des ganzen Volkes Gottes haben (II. Vatikanum). Danke den Referenten für großartige Vortragsabende.

(Prof. D. Schneider)



## Gemeinsam unterwegs: Das Neueste aus Pegau

### Die Sonne strahlt - Frühjahrsputz in Pegau

Ein herzliches *„Vergelt's Gott“* an die 20-köpfige Helferschar von jung bis alt, bei sibirischen Temperaturen haben wir uns getroffen um die anstehenden Arbeiten zu erledigen – gegen Mittag dankte es uns die Sonne mit ihren wärmenden Strahlen. Gemeinderat St. Hedwig.

Nachzulesen auch im Internet unter <http://www.peterpaul-markkleeberg.de/gremien/gemeinderat-pegau/>



### „Vergelts Gott“

Viele Jahre hat Frau Keller unsere Kirche in Pegau mit Blumen geschmückt. Sie hat sie zum großen Teil in Ihrem Garten gehegt und gepflegt, sie dann zur Ehre Gottes und zur Freude der Gemeinde gespendet. Aus Gesundheits- und Altersgründen musste Sie damit aufhören.

Dafür möchte sich die Gemeinde (wenn auch spät) ganz herzlich bedanken und Ihr weiterhin alles Gute und Gottes Segen wünschen.

Im Namen der Gemeinde Pegau/Groitzsch,  
H. Bader

**Gemeinsame Fronleichnamtsfeier  
am 2.6. (10.00) in Zwenkau**



### Termine in Pegau:

#### Regelmäßiger Gottesdienst:

So 10.00 HI.Messe

Mi 16.00 HI Messe

Pfingsten: 19.5.(10.00),  
20.5. (10.00)

#### Maiandacht:

Pegau Mi 16.00

**10 Jahre Ambulanter Hospizdienst** im Landkreis Leipzig des Caritasverbandes Leipzig e. V.,

2013 blickt der Ambulante Hospizdienst auf sein 10jähriges Bestehen zurück. Seither widmen sich eine Vielzahl von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern der Begleitung von Menschen auf ihrem letzten Lebensweg, der Unterstützung der Angehörigen und dem Bestand trauernder Menschen. Dieses Jubiläum wollen wir gemeinsam feiern und laden dazu am 12. Juni 2013 nach Borna herzlich ein. Beginn 14.00 Uhr — ökumenische Andacht mit Superintendent M. Weismann und Pfarrer Dr. D. Oettler, Emmaus-Kirche, Borna, Martin-Luther-Platz, anschließend Sommerfest im Supturgarten.

#### Anmeldung:

(03433) 24 86 926, [hospiz.leipziger-land@caritas-leipzig.de](mailto:hospiz.leipziger-land@caritas-leipzig.de) oder Caritasverband Leipzig e.V., Ambulanter Hospizdienst, Sportplatzweg 7, 04574 Deutzen.

**RKW 2013 „Wer glaubt, ist nicht allein“**

15.-19.7. Markkleeberg (M.Pfeifer)  
Anmeldeschluss: Sa 1.6.2013  
19. - 23.8. Zwenkau (C.Wolf)  
Anmeldebögen werden in unseren  
Kirchen ausgelegt.

**Kunterbunte Runde (Zwenkau)**

M.Pfeifer - für Kinder im Schulalter  
Fr 3.5., 24.5., 7.6. (16.00 - 17.30)

**Kinderchor (Markkleeberg)**

Fr 12.4., 26.4., 17.5., 31.5., 14.6.,  
28.6. (17.00) im Gemeindehaus

**Ministrantenstunde (Markkleeberg)**

M. Langer, J. Gärtig, P. März  
Sa 4.5., 25.5. (11.00)

**Jugend**

M.Pfeifer - Siehe Jugendplan

**Erstkommunionkurs 2013/14**

M.Pfeifer - Erster Elternabend  
im Gemeindehaus Markkleeberg  
Do 12.9. (20.00)

**Familiengottesdienstkreis**

20.6. (20.00) Pfarrhaus Markkleeberg

**ANLIEGEN DER GEMEINDE****RKW-Vorbereitung 2013**

"Wer glaubt, ist nicht allein"

**Unsere Kinder brauchen ein RKW-Team aus:**

- **erwachsenen Gruppenleiter/innen:** Eltern oder junge Erwachsene, die (auch tageweise) die Vormittagskatechesen gestalten und nach Möglichkeit beim Nachmittagsprogramm als Aufsichtspersonen dabei sind.
- **Versorger/innen:** Erwachsene/Jugendliche, die Obststeller/Teebuffet machen und (geliefertes) Mittagessen austeilern
- **jugendlichen Helfern:** Jugendliche (und Firmbewerber), die Nachmittage gestalten und in den Katechesen dabei sind.
- **"Poliere":** Erwachsene, die am Freitag bei Abbau und Aufräumen helfen.

**RKW-Vorbereitungstreffen:** Sa 25.5. (13.00) Gemeindehaus Markkleeberg

